



Resolution 1517 (2003)**verabschiedet auf der 4870. Sitzung des Sicherheitsrats
am 24. November 2003**

Der Sicherheitsrat,

unter Begrüßung des Berichts des Generalsekretärs vom 12. November 2003 (S/2003/1078) über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern und insbesondere der an die Parteien gerichteten Aufforderung, die humanitäre Frage der Vermissten mit der gebührenden Dringlichkeit und Ernsthaftigkeit zu bewerten und zu regeln,

feststellend, dass die Regierung Zyperns zugestimmt hat, dass es angesichts der Verhältnisse auf der Insel notwendig ist, die Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) über den 15. Dezember 2003 hinaus in Zypern zu belassen,

erfreut über die Anstrengungen, welche die Vereinten Nationen unternehmen, um das Friedenssicherungspersonal im Hinblick auf die Prävention und Eindämmung von HIV/Aids und anderen übertragbaren Krankheiten bei allen ihren Friedenssicherungseinsätzen zu sensibilisieren, und diese Anstrengungen *befürwortend*,

1. *bekräftigt* alle seine einschlägigen Resolutionen über Zypern, insbesondere die Resolution 1251 (1999) vom 29. Juni 1999 und die späteren Resolutionen;
2. *beschließt*, das Mandat der UNFICYP um einen weiteren, am 15. Juni 2004 endenden Zeitraum zu verlängern;
3. *fordert* die türkisch-zyprische Seite und die türkischen Truppen *nachdrücklich auf*, alle noch verbleibenden Beschränkungen gegenüber der UNFICYP aufzuheben;
4. *bekundet* seine Besorgnis über die weiter andauernden Verstöße der türkisch-zyprischen Seite und der türkischen Truppen in Strovolia und fordert sie nachdrücklich auf, den militärischen Status quo wiederherzustellen, der dort vor dem 30. Juni 2000 bestand;
5. *ersucht* den Generalsekretär, bis zum 1. Juni 2004 einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;
6. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.